

## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung am 17.02.2021

---

<b>Sitzungsort:</b>	Thüringenhalle, Werner- Seelenbinder-Straße 2, 99096 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	17:36 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Präger
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Informationen	
4.1.	Information zu Aufgaben, Zielen und Aufgabenschwerpunkte der KIV Thüringen GmbH gemäß Beschluss zur Drucksache 1803/20 BE: Beigeordneter für Finanzen und Wirtschaft hinzugezogen: Vertreter KIV GmbH	
4.2.	Sonstige Informationen	

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierungen, Herr Präger, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, eröffnete die öffentliche Sitzung und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte die Ausschussmitglieder sowie geladenen Gäste. Zu Beginn der Sitzung waren 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Eingangs erinnerte der Vorsitzende alle Anwesenden an das bereits mit den Einladungen versandte Merkblatt zur Durchführung von Sitzungen unter Pandemiebedingungen und die damit einhergehenden Hygienevorschriften. Hierzu zählt u. a. die Sitzung für eine Lüftungspause alle 60 Minuten für mindestens 10 Minuten zu unterbrechen.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Es lagen keine Anträge wegen einer Änderung der Tagesordnung vor.

3. **Dringliche Angelegenheiten**

Eine Behandlung dringlicher Angelegenheiten war nicht erforderlich.

4. **Informationen**

4.1. **Information zu Aufgaben, Zielen und Aufgabenschwerpunkte der KIV Thüringen GmbH gemäß Beschluss zur Drucksache 1803/20  
BE: Beigeordneter für Finanzen und Wirtschaft  
hinzugezogen: Vertreter KIV GmbH**

Nach Aufruf der Angelegenheit durch den Vorsitzenden, Herrn Präger, Fraktion Mehrwertstadt, bat er die Ausschussmitglieder den geladenen Vertretern der KIV Thüringen GmbH das Rederecht zu erteilen. Dies erfolgte einstimmig.

Im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation<sup>1</sup> wurde die grundlegende Arbeit der KIV Thüringen GmbH vorgestellt bzw. das Geschäftsmodell erläutert. Hauptzielsetzung sei es, die

---

<sup>1</sup> Anlage 1 der öffentlichen Niederschrift des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung vom 17.02.2021

Kommunale Verwaltung zu reformieren, die Digitalisierung weiter voranzutreiben und kommunenübergreifend kompatible Systeme einzurichten.

Nach Abschluss des Vortrages eröffnete der Ausschussvorsitzende die Diskussion, an welcher sich u. a. Herr Linnert, Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, Herr Aust, Fraktion AfD, Herr Städter, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Waßmann, Herr Pfistner, sowie Herr Vothknecht, Fraktion CDU:

Herausstechend war die Frage, welche Kosten für die Landeshauptstadt Erfurt durch den Erwerb der Anteile entstanden sind bzw. zukünftig entstehen werden. Hierzu erläuterte der Beigeordnete, dass für die Beteiligung an der KIV Thüringen GmbH unter 100,00 EUR gezahlt wurden und dies nicht als Mitgliedsgebühr anzusehen, sondern die Stadtverwaltung hierdurch zum Mitgesellschafter geworden ist. Die Nachfrage, ob durch diese Geschäftsform auch eine Mithaftung bei KIV Thüringen GmbH einhergehe, wurde Seitens des Beigeordneten und auch von den Vertretern der KIV Thüringen GmbH verneint, mit dem Hinweis, dass ein Haftungsausschluss bereits im Gesellschaftervertrag verankert ist. Es wurde außerdem um nähere Erläuterungen gebeten, welche Projekte für die Stadtverwaltung priorisiert geplant sind. Hierzu gäbe es noch keine vertiefenderen Pläne, so Herr Linnert. Ziel sei es generell die Kommunale Zusammenarbeit, vor dem Hintergrund des Onlinezugangsgesetzes, weiter zu fördern, neue Potentiale zu eröffnen und eine Gesamtlösung für den Freistaat Thüringen zu schaffen. Auf die Frage, ob z. B. auch Online-Sitzungstools in Zukunft hierdurch ermöglicht werden könnten, wurde erklärt, dass solche Tools durchaus existieren, aber aufgrund der unterschiedlichsten Rechtsauffassungen eine Anwendung derzeit nicht in Aussicht gestellt werden kann. Ebenso stoßen sogenannte Video-Tools relativ schnell an ihre Kapazitätsgrenzen, ergänzten die Vertreter der KIV Thüringen GmbH. Nach allgemeiner Einschätzung sei die Stadtverwaltung Erfurt eher um unteren Bereich bei der Nutzung digitaler Arbeit einzuordnen. Da die Bedarfe einzelner Kommunen unterschiedlich sind, bediene man sich eines Kataloges mit rund 100 Feldern, deren Priorisierungsliste durch den Gesetzgeber vorgegeben wird. Wenn somit Interesse an einem speziellen Leistungsfeld besteht, werde mittels "Cluster" eine Bündelung des "Fördermittelinteresses" erstellt. Hintergrund sei es, dass hierdurch weitere Kommunen beim Miterwerb eingebunden werden, dadurch Kosten gesenkt werden können und eine Vereinheitlichung der Systeme erreicht wird. Kosten entstehen erst, wenn konkrete Leistungen beauftragt werden. Grundlegend erfolge eine Ausschreibung. Hiernach werde durch die KIV Thüringen GmbH eine Empfehlung ausgesprochen, welcher Bewerber das überzeugendste Angebot eingereicht hat. Eine kommunale "Eingrenzung", Förderung der Bewerber im eigenen Umfeld, ist gesetzlich ausgeschlossen. Hierbei gelten ebenso die öffentlich-rechtlichen Vergaberichtlinien. Erfahrungsgemäß sinkt die Anzahl des Interesses an der Bewerbung zum Vergabeverfahren, je weiter entfernt die Leistungserbringung erfolgen soll. Somit fällt die Bewerberzahl deutlich ab. Eine parallele Ausschreibung durch die jeweilige Kommune würde sodann nicht mehr erfolgen, erklärte Herr Linnert. Das gesamte Ausschreibungsverfahren würde an die KIV Thüringen GmbH ausgelagert.

Weitere Fragen bestanden nicht.

## **4.2. Sonstige Informationen**

Es bestand kein sonstiger Informationsbedarf, so dass die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung vom Vorsitzenden, Herrn Präger, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, beendet wurde.

Die Nichtöffentlichkeit wurde hergestellt und die geladenen Gäste verließen den Sitzungssaal.

gez. Präger  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführer/in